

Dressur-Nachwuchs des RV Vorst in Paris Team-Europameister

Die 17-jährige Johanne Pauline von Danwitz gewann gleich dreimal Gold, Die Kempenerin Anna-Christina Abbelen holte sich noch Silber in der Kür.

VON PAUL OFFERMANN

REITEN (off) Auf einem Bettlaken schrieben die Jugendlichen in Deutschlandfarben: Wir sind stolz auf unsere Europameister - RV Vorst. Sie spannten die Parolen über die Einfahrten daheim bei von Danwitz und Abbelen. Sie kamen in der Nacht nach Hause und wurden damit überrascht. Der Reiterverein Vorst und der Stall Püllen hatten ein Banner auf den Zaun des Pferdesportgeländes am Neuenhaushof gespannt: Glückwunsch zum Europameister 2013.

Gemeint waren die Dressurreiterinnen Johanne Pauline von Danwitz (Vorst) und Anna-Christina Abbelen (Kempfen). Beide wurden Junioren-Europameister im französischen Compiègne. „Das ist bislang der größte Erfolg in unserer Vereinsgeschichte“, sagte Vorsitzende Gerta Peters, die hautnah dabei war, als ihre Mädels international auftrumpften: „Wir feiern unsere Europameister bei unserem Sommerturnier Ende August noch einmal ganz groß.“ Überaus erfolgreich war dabei die 17-jährige Johanne Pauline von Danwitz, die im Team, im Einzel und in der Kür die EM-Titel mit Habitus holte. Beim Teamtitel ritt sie letzte von vier Reiterinnen auf Habitus zum Sieg. Das Paar setzte sich mit einem Ergebnis von 74,081 Prozent an die Spitze. Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen lobte die Reiterin: „Sie hat sich das ganze Jahr schon sehr beständig gezeigt.“ Ihre Teamkollegin Anna-Christina Abbelen, die vom Heimtrainer Heiner Schiergen vor Ort betreut wurde, kam dabei auf 70,459 Prozentpunkte. Somit war der Titel



Johanne Pauline von Danwitz (rechts) und Anna-Christina Abbelen (links), das erfolgreiche Duo des RV Vorst bei den Europameisterschaften in Paris. FOTO: KN

für das Vierer-Team perfekt. Johanne Pauline von Danwitz galoppierte zum zweiten Titel in der Einzelaufgabe der internationalen reiterlichen Vereinigung (FEI). Sie zeigte mit Habitus der Konkurrenz die Stirn. Mit 1440 Punkten, die 75,789 Prozentpunkte ausmachten, holte sie die Meisterschärpe. Knapp an einer Einzelmedaille schrammte Anna-Christina Abbelen vorbei. Mit dem erst achtjährigen Fürst on Tour erzielte sie 1377,5 Punkte und den vierten Platz. Johanne Pauline von Danwitz gewann auch noch den Kür-Titel. Dazu holte Anna-Christina Abbelen mit Fürst on Tour die Silbermedaille. Als Fünftletzte der

insgesamt 15 Kür-Teilnehmer ritt sie mit Fürst on Tour ins Viereck. Für ihre Vorstellung erhielt sie 79,375 Prozentpunkte und blieb damit bis fast zum Schluss in Führung. „Anna hat sich hier von Tag zu Tag gesteigert. Es zeichnete sich gestern schon ab, dass das heute ein Erfolg werden könnte“, sagte Oliver Oelrich. Zusammen mit Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen betreute er die deutschen Nachwuchstreiter. Johanne Pauline von Danwitz als letzte Starterin setzte noch eins drauf, als sie da Ergebnis ihrer Teamkollegin toppte. Mit dem 16-jährigen Habitus kam sie über die 80-er-Traumgrenze: 81,075.